

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Schwarzkopfmöwen Wiederfund Nr. 8933

Am 21. April 2016 wurde die Schwarzkopfmöwe mit dem Farbring AETL in der Sturmmöwenkolonie auf der Insel Langenwerder in Mecklenburg-Vorpommern im Fluge von HORST ZIMMERMANN fotografiert, „offensichtlich verpaart“ mit... und dann wurde es schwierig, denn wenn unsere Schwarzkopfmöwen auch munter durch Europa fliegen, kommen die alten Farbringe in die Jahre. Auf den Fotos war auf dem angebrochenen Farbring nur ein Rest des Codes zu entziffern und nach ausgiebiger Recherche am Schreibtisch kam nur AATL in Frage. Angelegt wurde dieser Farbring dem Vogel vor zehn Jahren, als er noch ein Küken war.

Am 14. Mai 2016 dann meldete ARNE KÖHLER vom Langenwerder AETL und „AAT?“, es handelte sich wieder um ein Paar und wir konnten sicher annehmen, daß es sich beim zweiten Vogel wieder um AATL handeln würde.

Den Beweis dafür, daß der Farbringrest als AATL richtig identifiziert wurde, lieferte dann JÜRGEN STEUDTNER, wieder per Foto, dieses Mal aber von der Pionierinsel Lühe. War dieses Paar an besagtem 14. Mai auf dem Langenwerder gegen 19 Uhr beobachtet worden, schoß Jürgen seine Fotos dieser Schwarzkopfmöwe im Rahmen der Gelegezählung auf der Pionierinsel Lühe morgens um 9:25 Uhr.

Die Strecke von etwa 130 km zwischen den beiden Kolonien ist schnell geflogen, wertvoll ist für uns allerdings das Wissen, daß auch volljährige Paare nachweislich noch Mitte Mai nicht entschieden haben, wo sie brüten werden.



Pionierinsel/STD, 17.05.2015,
JENS HARTMANN

AG Schwarzkopfmöwe Unterelbe / ANDREAS ZOURS